

Organisationsrichtlinien 2014 für Veranstalter von Promotion Jungpferdeprüfungen

Allgemeines

Die Prüfungen **Promotion Jungpferde** sind Bestandteil der Reglemente des Schweiz. Verbandes für Pferdesport (SVPS) und müssen somit im Rahmen einer **offiziellen Veranstaltung** ausgetragen werden.

Die Prüfungen müssen unter dem Namen „**Promotion Jungpferde**“ ausgeschrieben und ausgetragen werden. Ein Zusatz für einen Sponsorennamen ist gestattet.

Auf den Startkarten ist **obligatorisch die Abstammung** des Pferdes (Vater/Muttervater) anzugeben.

Im **Veranstaltungsprogramm** muss die **Abstammung jedes Pferdes** (Name des Vaters und des Muttervaters) aufgeführt werden (gemäss Reglement Promotion Jungpferdeprüfungen).

Wir empfehlen die **Verwendung einer offiziellen Concours-Software**. Informationen erhalten Sie beim SVPS unter Telefon 031 353 43 51 oder über Internet: www.fnch.ch.

Der Veranstalter hat die freie Wahl, im Springen den Nullfehlerritten Plaketten abzugeben.

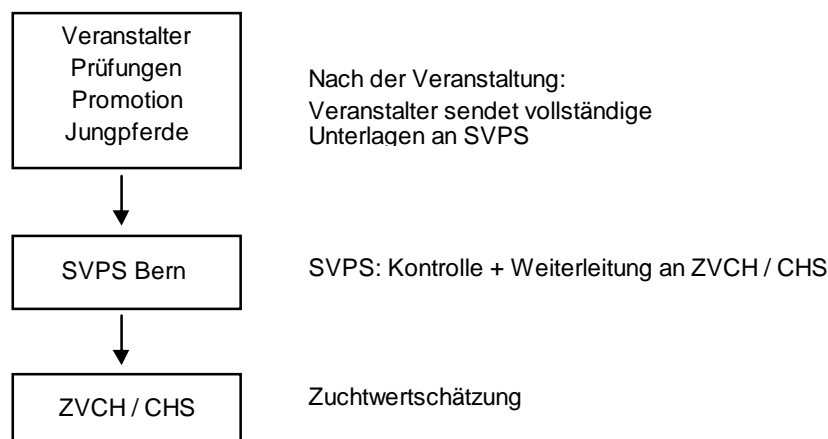
Informationen

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Austragung als offizielle Prüfung gemäss Reglement SVPS.
- Für alle klassierten Pferde werden Geldpreise gemäss den nachstehenden Richtlinien ausbezahlt.
- Die allgemeinen Bestimmungen gemäss Seite 3 werden eingehalten.

Ablauf Meldung der Resultate

Ablaufschema:



Springen

Für jede Alterskategorie ist eine separate Prüfung auszuschreiben. Bei zahlreichen Nennungen pro Alterskategorie wird die Prüfung in Serien unterteilt. (gemäss SR SVPS)

In der Pause zwischen den Serien findet eine kurze Parcoursbesichtigung statt und der Platz wird unterhalten. Die Startzeiten der beiden Serien müssen im Programm vermerkt werden.

Pro Veranstaltung sind für jede Alterskategorie 2 Prüfungen auszuschreiben. Klassiert werden bei Prüfungen A o ZM alle Pferde mit 0 Fehlerpunkten. Bei Prüfungen A m ZM Klassierung gemäss SR SVPS 30%.

Den Parcoursbauern wird empfohlen (siehe auch detaillierte Richtlinien für Parcoursbauer):

- bis 110 cm hoch für 4-jährige, max. 1 Doppelkombination, Wertung A ohne Zeitmessung, ohne erlaubte Zeit, mit Absprunghilfe
- bis 120 cm hoch für 5-jährige, max. 2 Kombinationen, Wertung A, **ohne** oder **mit** Zeitmessung, Mindestgeschwindigkeit 350 m/Min., mit Absprunghilfe
- bis 130 cm hoch für 6-jährige, 2 Kombinationen (davon ev. eine mehrfache), Wertung A, **ohne** oder **mit** Zeitmessung, Mindestgeschwindigkeit 350 m/Min

Hinweis (Auszug aus dem Springreglement SVPS)

*Wertung A **mit** Zeitmessung*

Bei gleicher Punktzahl mehrerer Konkurrenten entscheidet die kürzere Zeit für die Klassierung.

Bei Punkt- und Zeitgleichheit werden sie ex aequo klassiert.

*Wertung A **ohne** Zeitmessung*

Die Parcourszeit wird für die Klassierung nicht bewertet (aber trotzdem gemessen, wenn eine Mindestgeschwindigkeit vorgeschrieben ist.) Konkurrenten mit der gleichen Punktzahl werden auch im ersten Rang ex aequo klassiert. ...

Preisgeld (und ev. Plakette) können sofort beim Verlassen des Parcours überreicht werden.

¹ Das Nenngeld (inkl. Gebühren) wird vom Veranstalter festgelegt, Minimum:

- 4-jährige: SFr. 20.00
- 5-jährige: SFr. 25.00 *
- 6-jährige: SFr. 30.00 *

² Preise: Preisgeld pro Nullfehlerritt mindestens Höhe Nenngeld (exkl. Gebühren):

- 4-jährige: SFr. 10.00
- 5-jährige: SFr. 15.00 *
- 6-jährige: SFr. 20.00 *

³ Separate Klassierung nach Alter.

5- und 6-jährige haben die Möglichkeit, hors-concours in einer tieferen Kategorie gemäss SR SVPS zu starten.

* Ausnahme: Prüfung mit ZM, gemäss SR SVPS

Wenn anlässlich einer Promotion Jungpferdeprüfung eine Prüfung ausgeschrieben wird, bei welcher Nullfehlerrunden zu einer Finalberechtigung zählen (Anzahl Starts gemäss Reglement SVPS), zählen diese Nullfehlerrunden ebenfalls als Qualifikation für die Schweizermeisterschaft der CH-Sportpferde.

Parcoursgestaltung

Die Veranstalter / Parcoursbauer sind verpflichtet pro Alterskategorie in mindestens einer Prüfung Promotion Jungpferdeprüfung ein Bidet / Liverpool (4- und 5-jährige Pferde) oder wenn möglich einen Wassergraben (6-jährige Pferde) in den Parours zu integrieren. Bei den 4-jährigen kann dieses als fakultatives Hindernis deklariert sein.

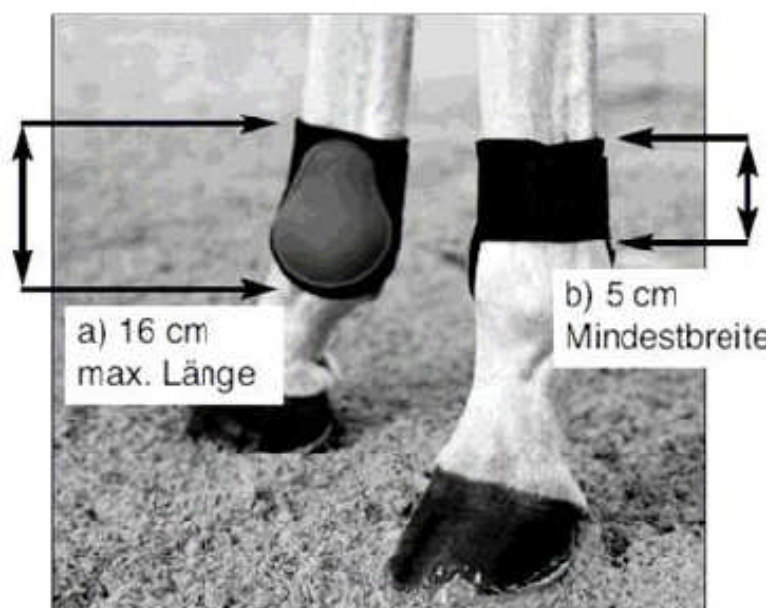
Promotion Jungpferdeprüfung Springen - Ausstattung des Pferdes

In Prüfungen Promotion Jungpferde für 4-, 5-, 6-, 7- und 8-jährige Pferde gelten seit dem 01.01.2014 die folgenden Regelungen betreffend Gamaschen:

1. Es sind nur noch unelastische Velcroverschlüsse zulässig.
2. maximale innere Länge 16cm
3. minimale äussere Länge 5cm (= die Länge des Verschlusses muss min 5cm betragen)
4. Innenseite glatt
5. Der runde, starre Teil muss an der Innenseite des Fesselgelenks platziert sein.
6. Maximales Gewicht 500g für die Ausrüstung an jedem Vorder- oder Hinterbein eines Pferdes (Gamasche, Glocke, Fesselring, usw.), Eisen nicht begriffen.
7. Bandagen sind an den Hinterbeinen nicht erlaubt.

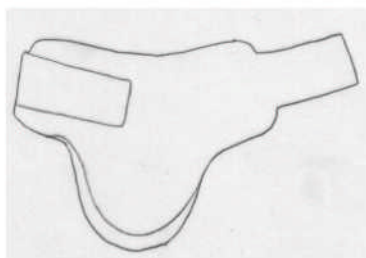
Diese Vorschrift entspricht den Regelungen der FEI für internationale Youngsterprüfungen, die seit dem 01.01.2010 in Kraft sind (FEI Jumping Rules Art. 257 und FEI Jumping Stewards Manual).

Die Einhaltung der Regelung wird durch die Jury auf Platz kontrolliert.



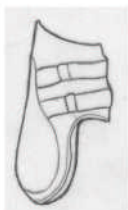
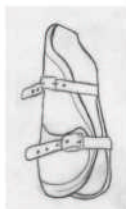
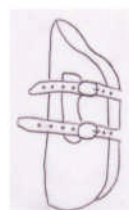
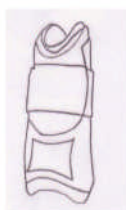
Bewilligte Gamaschen hinten

Für Promotion Jungpferdeprüfungen Springen sind hinten nur noch Ballenschütze mit unelastischem Velcroverschluss zulässig. Diese Anordnung muss von den Jurymitgliedern kontrolliert werden.

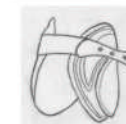


Verbotene Gamaschen hinten

Doppelhüllen – zu hoch



Zu hoch



Doppelhüllen



Straps mit Ballenschutz

Dressur

Pro Platz sind für die 4-jährigen Pferde eine, und für die 5-jährigen Pferde 2 Prüfungen auszu-schreiben.

4-jährige Pferde (Materialprüfung in Gruppen):

Pferdegerechtes Zusammenstellen der Gruppen (Stuten und Wallache / Hengste), keine Stuten in Hengstgruppe.

Halle oder Viereck 20 x 60 m maximal 3 Pferde pro Gruppe
(bei kleinen Feldern ev. nur 2 Pferde pro Gruppe, keine Einzelpräsentation)

5-jährige Pferde:

Programme wie bisher:

Halle oder Viereck 20 x 60 m JP04 und JP06

Ausnahmen (JP03/JP05) können durch den ZVCH genehmigt werden.

Noten von 1 – 10 in Zehnteln gerichtet.

Allgemeines Dressur

Die beiden Prüfungen der 5-jährigen sind im Anschluss an die Prüfung der 4-jährigen durchzuführen (dieselben Richter).

Der Veranstalter sucht die Richter (es sollen möglichst M-Richter eingesetzt werden) und bietet sie auf. Diese Richter arbeiten nach einem speziellen Pflichtenheft für Promotion-Jungpferdeprüfungen. Die Entschädigung für die Richter geht zu Lasten des Organizers.

Preise:

Preise gemäss Reglement SVPS

Nenngeld: wird vom Veranstalter festgelegt (gemäss DR SVPS).

Die gemeldeten Prüfungen Dressur Promotion Jungpferde dürfen nicht annulliert werden.

Klassiert werden 50% der Gestarteten.

Die Ritte werden nicht kommentiert.

Concours Complet

Die Qualifikationsprüfungen sind in die Prüfungen Concours Complet gemäss SVPS integriert.

5- und 6-jährige Pferde: Prüfungen Kat. CNC/B1, CNCB2, CNCB3 gemäss CCR SVPS.

Superpromotion CNC 7-jährige und ältere Pferde: Prüfungen Kat. CNC/B3, CNC/1* und höher.

Zuchtverband CH-Sportpferde ZVCH

Zuchtverband CHEVAL SUISSE CHS

Schweiz. Verband für Pferdesport SVPS